



## **Slam B - Regeln**

**Wer:** Jeder darf lesen, es müssen allerdings selbst verfasste Texte sein (mindestens 2 Texte, da es eine Vor- und eine Finalrunde gibt) und nicht länger als 5 Minuten.

**Wo:** Anmeldung der SlammerInnen vor Ort bei der Slammasterin.

**Wie:** Die Reihenfolge der TeilnehmerInnen wird auf der Bühne gelost, es gibt 12 Startplätze. Die Auftrittszeit wird gestoppt, bei Überziehung der maximalen 5 Minuten wird die SlammerIn von der Bühne gejagt.

**Was:** Selbstverfasste Texte (alle Genres sind möglich), nicht länger als 5 Minuten, kein Gesang, keine Hilfsmittel und Accessoires, keine Textwiederholungen (d.h. vorgetragene Texte dürfen auch bei den weiteren *Slam Bs* nicht mehr verwendet werden), nur das gesprochene Wort und die Performance zählen.

**Wann:** Monatlich (Oktober-Juni) an einem Freitag im Wiener Literaturhaus.

**Jury:** Jeder im Publikum entscheidet mit, wer ins Finale kommt. Es gibt jeweils nach 3 SlammerInnen ein Applausvoting, das hebt jene SlammerIn hervor, die den Einzug ins Finale schafft. Im Finale geben dann 4 SlammerInnen ihr Bestes, um die begehrten Stockerlplätze, Anerkennungspreise, viel Applaus und Ruhm zu kassieren. Der Applaus muss für die Slammoderatorin eindeutig sein, sie entscheidet schlussendlich, wer die SiegerIn des Abends ist.

**Opferlamm:** Damit die erste StarterIn es nicht zu schwer hat und sich das Publikum auf den Abend einstimmen kann, wird jeder *Slam B* von einem Opferlamm eröffnet. Dies wird entweder die SiegerIn vom vorigen *Slam B* oder ein Special-Guest sein.